



Sresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

A. F. Kegel & Co., Papierhandlung...

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Anzeigen-Tarif
Tagesanzeigen...

Bergstadt
Bergstadt ist ein...
Bergstadt...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.
Fernsprecher: 11 - 2096 - 3601.

Photographie in natürlichen Farben.
Lumières-Autochromplatten...
Carl Planl, Kgl. Kuch. Hoflieferant, Wallstr. 25.

Nervenschmerzen
Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

Glaswaren
Wilh. Rihl & Sohn, inb. Richard Rihl, Königl. Sächs. Hoflieferant, Neumarkt 11.

Fucusin-Entfettungspastillen

Glas 2 Mark.
Versand : nach auswärts.

Königl. Hofapotheke
DRESDEN-A., Georgentor.

Für eilige Leser.

Mutmaßliche Witterung: kühl, veränderlich.
Die Beteiligung Englands an der Internationalen Hygiene-Ausstellung ist nunmehr gesichert.
In Chemnitz fand gestern der Sächsische Handlungsgesellschaftstag statt.

Paris. Die „Agence Havas“ meldet aus Tanger vom 29. April: Die deutsche Gesandtschaft erhielt durch einen Spezialboten, der Fez am 23. April verlassen hat, die Mitteilung, daß die Stadt ruhig sei. Die Sicherheit erweise nicht bedroht, und Hungersnot sei das Einzige, was zu befürchten sei.
Tanger. Durch den französischen Vizekonsul Boisset hierher gelangte Nachrichten belegen, daß die Uneinigkeit unter den Fez belagernden Siammen zugenommen und die Beni Waratu sich für den Wachen erklärt haben.
Eisenbahn-Unglück.
Canton (Pennsylvania). Ein Sonderzug mit 250 Passagieren, die nach Washington zu einem Besuch beim Präsidenten fuhren, ist nahe der Station Canton entgleist, als er mit einer Geschwindigkeit von 50 Meilen die Stunde fuhr.

Englands und die Erbauung eines eigenen Pavillons erwünscht.
Die Spitze des Komitees trat der Vor- Majors von London, der erklärte, er halte es für die Pflicht jeden patriotisch gesinnten Engländer, dieses Komitee, das den Ruf Englands als Pionier und tonangebender Staat auf dem Feld der Hygiene aufrecht erhalten wolle, zu unterstützen.

Neueste Drahtmeldungen vom 30. April.

Fürst Georg zu Schaumburg-Lippe t.
Bückeburg. Der regierende Fürst zu Schaumburg-Lippe wurde gestern mittag von einer plötzlichen Herzschwäche befallen. Die Anfälle von Herzschwäche wiederholten sich trotz aller angewendeten Gegenmittel. Gegen Abend trat Bewußtlosigkeit ein, und ohne schweren Todeskampf ist der Fürst um 9 1/2 Uhr abends gestorben.
Bückeburg. Der Tod des Fürsten Georg erfolgte in Anwesenheit der Fürstin, des Staatsministers Freiherrn v. Reifferscheidt und des Hofmarschalls, während die Prinzen erst nach dem Ableben eintrafen.

Wien. Der montenegrinische Ministerpräsident Tomanowitsch richtete aus Cetinje folgendes Telegramm an die „Neue Freie Presse“: Die Nachricht von dem bevorstehenden Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Montenegro und der Türkei ist unbegründet; im Gegenteil, es verbleibe für die Beziehungen.
Turin. Der deutsche Botschafter v. Jagow und der bairische Gesandte Frhr. von der Tann haben heute die von der ständigen Ausstellungskommission für die deutsche Industrie organisierte deutsche Abteilung unter Führung der Geheimräte Busley und Ravencz beichtigt und ihre große Befriedigung über den architektonischen Aufbau und die Qualität der Ausstellung ausgesprochen.
Brüssel. Die Nachrichten aus London belegen, daß der Gesundheitszustand der Königin der Belgier befriedigend ist. Die Königin verbrachte den heutigen Vormittag außer Bett.
Mons (Belgien). Auf der Grube Esconffaux sind 17 Bergarbeiter im Förderkorb verunglückt. Zwei sind tot, die übrigen verletzt.
New-York. Nach Depeschen aus der Hauptstadt Mexiko entwickeln die Aufständischen in der Nähe der größeren Städte im Innern, die außerhalb der Waffenhilfsstation liegen, eine regere Tätigkeit. Die Aufständischen haben überall Fühlung mit den Regierungstruppen, die sich augenblicklich auf die Verteidigung beschränken und überall zurückgedrängt werden.

Das Submissionsamt. Eine allgemeine Handwerker- versammlung, die sich mit dem Submissionsamt beschäftigt, fand vor kurzem in Leipzig statt.
Das Submissionsamt. Eine allgemeine Handwerker- versammlung, die sich mit dem Submissionsamt beschäftigt, fand vor kurzem in Leipzig statt.

Oertliches und Sächsisches.

Der Kaiser auf Korfu.
Korfu. Der Kaiser hielt heute vormittag Gottesdienst in der Schloßkapelle des Achilleions ab. Zur Mittagstafel waren der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland geladen.
Zur Reichsversicherungsordnung.
Berlin. (Priv.-Tel.) Hier tagte heute der allgemeine Kongress der Krankenkassen Deutschlands, um noch in letzter Stunde an der Reichsversicherungsordnung Stellung zu nehmen.
Zur Schiffahrt.
Bremen. Der Bremer Verein für Luftschiffahrt beging heute die Taufe seines ersten Ballons und veranstaltete im Anschluß daran eine Ballon- Fuchsjagd.

Bei Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde fand gestern nachmittags 1 Uhr in der Villa an Harkwitzes Familienfest statt, an der der König sowie die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses teilnahmen.
Herr Staatsminister von Seydewitz beehrte am Freitag die Internationale Ausstellung für Heile- und Fremdenverkehr in Berlin.
Die Jahrgänge der Dresdner Garnison wurden am Sonntag nachmittags aus dem Residenzschloß abgeholt und ihren Truppenteilen überwiesen.
Der Sächsischen Verein zu Berlin beging gestern sein 25jähriges Jubiläum.

Bei Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde fand gestern nachmittags 1 Uhr in der Villa an Harkwitzes Familienfest statt, an der der König sowie die Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses teilnahmen.

Paris. Der Minister der öffentlichen Arbeiten Du val erklärte heute bei einem Bankett in Les Salles- d'Olonne, Frankreich habe die Pflicht, in Marokko den Erb der Anarchie zu unterdrücken, die die Interessen Frankreichs, besonders in Algier, schädige.

Paris. Die „Agence Havas“ meldet aus Tanger vom 29. April: Die deutsche Gesandtschaft erhielt durch einen Spezialboten, der Fez am 23. April verlassen hat, die Mitteilung, daß die Stadt ruhig sei.

Die Vereinstage für Innere Mission nahmen gestern Abend mit einer stark besuchten Versammlung im großen Saale des evangelischen Vereinshauses ihren Anfang. Unter den Anwesenden bemerkte man u. a. den Vizepräsidenten des evangelisch-lutherischen Landeskonferenztiums Oberhofprediger D. Debelius.